

Vorlage-Nr. **636/08**

N I E D E R S C H R I F T

über die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 17. April 2008, im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 17:48 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Höppner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 31
Herr Polzehl	Bürgermeister	
Herr Tenner 1. Vertreter des Vorsitzenden	Offene Liste DIE LINKE.	
Frau Kuchling 2. Vertreterin des Vorsitzenden	SPD	
Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bettac	SPD	
Herr Bischoff	SPD	TOP 4 - 31
Herr Bismark	SPD	
Frau Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Herr von Lentzke	SPD	
Herr Neumann	SPD	TOP 4 - 31
Herr Schinschke	SPD	TOP 5 - 31
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Schmidt	CDU	Fraktionsvorsitzender
Frau Kießling	CDU	TOP 1 - 13
Herr Lehrmann	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Liess	CDU	
Herr Protschko	CDU	TOP 1 - 20
Frau Armbruster	Offene Liste DIE LINKE.	
Frau Kirsch	Offene Liste DIE LINKE.	
Frau Klahre	Offene Liste DIE LINKE.	
Frau Nehls	Offene Liste DIE LINKE.	TOP 1 - 13 teilweise
Frau Schüler	Offene Liste DIE LINKE.	

Frau Meihnsner	BfS	Fraktionsvorsitzende
Herr Böhme	BfS	TOP 4 - 31
Herr Neumann	BfS	
Herr Seehagen	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Dorias	FDP	
Herr Sattelberg	FDP	TOP 4 - 31
Herr Rehfeld	FDP	
Frau Ring	Bündnis 90/Grüne	

Es fehlen entschuldigt:

Frau Jahr	SPD	
Frau Brockopp	Offene Liste DIE LINKE.	
Herr Groß	Offene Liste DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Herr Gärtner	BfS	

Anwesender Beigeordneter:

Herr Herrmann

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Bruchmann	Abt. Recht - Statistik	(TOP 1 - 7)
Herr Demuth	Fachbereich 3.4	(TOP 1 - 31)
Frau Grunwald	01-Ortsteilmitarbeiterin	(TOP 1 - 13 teilweise)
Herr Hein	Leiter Fachbereich 3	(TOP 1 - 31)
Frau Hoppe	Leiterin Stabsstelle Wifö	(TOP 1 - 31)
Frau Janz	Auszubildende	(TOP 1 - 13 teilweise)
Herr Knispel	Leiter Fachbereich 6	(TOP 1 - 31)
Frau Marchlewitz	Leiterin Fachbereich 1	(TOP 1 - 20)
Frau Müller	Pressereferentin	(TOP 1 - 31)
Herr Rehberg	FB 7 - Leiter MKS	(TOP 1 - 13)
Frau Schmidt	Fachbereich 3.3	(TOP 1 - 31)
Frau Stäudten	Fachbereich 4.4	(TOP 1 - 15)
Frau Voigt	Persönl. Referentin	(TOP 1 - 31)
Frau Wiesejahn	Abteilung Recht	(TOP 1 - 13 teilweise)
Herr Wiesner	Leiter Fachbereich 7	(TOP 1 - 13)
Frau Zettier	Büro SVV	(TOP 1 - 31)

Anwesende Bürger: 13 Bürger überwiegend TOP 1 - 13 teilweise

Schriftführerin:

Frau Wilke	Büro SVV	TOP 1 - 31
------------	----------	------------

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde

3. Niederschrift über die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 7. Februar 2008, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 603/08
4. Mündlicher Bericht zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Schwedt/Oder
Berichterstatter: Herr Weckert - Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Schwedt
5. Mündlicher Bericht über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Schwedt/Oder
Berichterstatter: Beigeordneter Herr Herrmann
6. 2. Änderung des Beschlusses Nr. 738/29/98 Umwelt- und Naturschutzpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder und Vergabe eines Denkmalschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 624/08
7. 1. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage-Nr. 601/08
8. Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 618/08
9. Bundesprogramm Kommunal-Kombi komplementäre Förderung durch die Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 615/08
10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse zu Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Schwedt/Oder (Sondernutzungssatzung) - 3. Änderung -
Vorlage-Nr. 610/08
11. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder (2. Fortschreibung)
Vorlage-Nr. 605/08
12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder - 5. Änderung
Vorlage-Nr. 616/08
13. Fortschreibung der Entwicklungskonzeption der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 617/08
14. Straßenreinigungssatzung - 2. Änderung
Vorlage-Nr. 626/08
15. Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage-Nr. 625/08
16. Baubeschluss: Neubau Umfeld Sporthalle Criewen
Vorlage-Nr. 601/08
17. Durchführung der baulichen Maßnahme „Fassadensanierung Gebäude Lindenallee 62 a“ in 16303 Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 619/08
18. Durchführung der baulichen Maßnahme „Rückbau des ehemaligen Getreidesilokomplexes, Passower Chaussee 24“ in 16303 Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 620/08

19. Durchführung der baulichen Maßnahme „Rückbau Garagenkomplex Heinersdorf“ in 16303 Schwedt/Oder zur Gefahrenabwehr (217 Garagen)
Vorlage-Nr. 621/08
20. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen“ der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 606/08
21. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Kuhheide III“
Vorlage-Nr. 607/08
22. Beschluss über die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kuhheide IV“
Vorlage-Nr. 633/08
23. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Aquarium“
Vorlage-Nr. 609/08
24. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Ulmenstück“
Vorlage-Nr. 623/08
25. Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Aufhebung des Beschlusses Nr. 17/02/03
Vorlage-Nr. 627/08
26. Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Weiterentwicklung des Tourismus
Vorlage-Nr. 628/08
27. Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Aufhebung des Beschlusses Nr. 687/27/03
Vorlage-Nr. 629/08
28. Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Erarbeitung eines Berichtes zum Stand der Personalentwicklung
Vorlage-Nr. 630/08
29. Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Verbindliche Übernahmeregelungen für Auszubildende in der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 631/08
30. Antrag der CDU-Fraktion:
Unterstützung zur Aufnahme der Kita „Rappelkiste“ e. V. - in den Kindertagesstätten-
bedarfsplan des Landkreises Uckermark
Vorlage-Nr. 635/08
31. Anfragen

1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder. Er begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie der Presse. Die Einladung zur Sitzung ist ordnungsgemäß ergangen. Vorsitzender Herr Höppner (CDU) stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt 27 - Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.: Aufhebung des Beschlusses Nr. 687/27/03, Vorlage-Nr. 629/08 - und der Tagesordnungspunkt 29 - Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.: Verbindliche Übernahmeregungen für Auszubildende in der Stadt Schwedt/Oder, Vorlage-Nr. 631/08 - werden von der Tagesordnung abgesetzt, da der Einreicher die Anträge zurückgezogen hat.

Stadtverordneter Herr Schmidt (CDU) erhält das Wort und informiert im Namen seiner Fraktion, dass der Tagesordnungspunkt 30 - Antrag der CDU-Fraktion: Unterstützung zur Aufnahme der Kita „Rappelkiste“ e. V. - in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Uckermark, Vorlage-Nr. 635/08 - von der Tagesordnung abgesetzt werden kann, da die Fraktion ihren Antrag zurückzieht.

Weitere Bemerkungen gibt es nicht, so das Vorsitzender Herr Höppner (CDU) zur Abstimmung über die geänderte Tagesordnung kommt, der einstimmig zugestimmt wird.

Nun informiert Vorsitzender Herr Höppner (CDU), dass Herr Jäckel vom Faschingsverein BKH während der Pause dem Bürgermeister, Herrn Polzehl, die leere Stadtkasse zurückgegeben wird.

Anschließend bittet Vorsitzender Herr Höppner (CDU) die Stadtverordneten um Angabe ihres Urlaubes, da laut Terminplan bis September keine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mehr vorgesehen ist.

2 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) eröffnet die Einwohnerfragestunde und bittet um Wortmeldungen.

Er weist darauf hin, dass die Fragen kurz und prägnant gestellt werden sollen und informiert, dass laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung die Sitzung auf Tonbandkassetten aufgezeichnet wird.

Herr Tattermusch

Sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gäste,

ich hätte im Rahmen der heutigen SVV eine Anfrage zu stellen, die sich mit dem „Park der Völker“, früher Stadtpark befasst und die ich bitte in der nächsten SVV dann zu beantworten. Inzwischen hat man ja die Ergebnisse zur Diskussion zur Vorlage Stadtpark von vor über einem Jahr und zu dem Verbindungsweg Vierradener Platz, Platz der Befreiung ausgewertet. Dazu nun meine Frage:

Ist man sich völlig im Klaren, dass es unrealistisch ist das Marktgeschehen auf dem Platz der Befreiung durch das Angebot einer weiteren Marktfläche im Stadtpark mit dem Markt in der Vierradener Straße zu verbinden?

Wie Ihnen sicher aufgefallen ist, wird die Bereitschaft von ambulanten Händlern, nach Schwedt zu kommen, mit sinkender Einwohnerzahl und sinkender Kaufkraft von Jahr zu Jahr etwas geringer. Die Strecke für den Weihnachtsmarkt in der Vierradener Straße wurde letzstens immer kürzer. Meines Erachtens nach kann die Attraktion hier nicht im zweimaligen oder dreimaligen Marktgeschehen sondern in einem ständigen speziellen Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche und Erwachsene eventuell kombiniert mit Imbiss und Eisverkauf bestehen. Die Landesgartenschauen in den Bundesländern haben dazu bereits vielfältige Anregungen gebracht.

Frage 2:

Ist denen für die Planung und Realisierung Verantwortlichen aufgefallen, dass es zwischen den automatischen Müllanlagen der WOBAG am Rande des Stadtparks und den bereits aufgestellten bildkünstlerischen Arbeiten inhaltliche und gestalterische Unverträglichkeiten gibt, die für jeden, der das noch empfinden kann, nach Korrektur schreien, das betrifft insbesondere das Objekt Stadtpark Nr. 6.

Frage 3:

Ich bitte langfristig zu prüfen, ob es nicht richtig wäre, dass sich der nach der Wahl neu zu konstituierende Bauausschuss, wenn es sein muss über einen kleinen ergänzenden Beirat in der neuen Legislaturperiode, auch den ästhetischen Fragen der Stadtgestaltung widmen sollte.

Die Fragen werden in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 beantwortet.

Frau Nickel

Herr Vorsitzender,

Ihnen liegt ein schriftliches Werk vor, dessen Urheber ich bin und das mein hier und heute öffentlich gesprochenes Wort analog wiedergibt. Bitte folgen Sie meinem Redebeitrag aufmerksam und bestätigen Sie mir nach Beendigung meines Vortrages in geeigneter Form, dass mein öffentlich gesprochenes Wort mit dem Ihnen vorliegenden, schriftlichen Werk, übereinstimmt.

Herr Vorsitzender,
meine Damen und Herren,

ich heiße Petra Nickel, bin seit dem 15. Juni 1969 Bürgerin der Stadt Schwedt/Oder, verheiratet, habe zwei Söhne, unterrichtete zwölf Jahre lang leidenschaftlich, bin seit 1994 ebenso leidenschaftlich selbstständig tätig, bilde aus und engagiere mich als ehrenamtliche Geschäftsführerin des 1997 in Schwedt/Oder gegründeten Uckermärkischen Leichtathletikclub Schwedt 97 e. V. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass ich die Einwohnerfragestunde nutze, um öffentliche Interessen wahr zu nehmen.

Ich berufe mich auf meine demokratischen Grundrechte und nutze die im Rahmen der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder am heutigen Tag, dem 17.04.2008, stattfindende Einwohnerfragestunde für Anregungen und Fragen. Ich bitte um zeitnahe schriftliche Auskünfte zu meinen Fragen und Anregungen. Des Weiteren bitte ich darum, den Damen und Herren Abgeordneten und der Öffentlichkeit sowohl mein öffentlich gesprochenes Wort (siehe Wortlaut des Ihnen vorliegenden Schriftwerkes), als auch die Auskünfte zu diesem, zur Verfügung zu stellen.

Erstens:

Ich war auf der konstituierenden Sitzung der gewählten Volksvertreter zu Beginn der gegenwärtigen Legislaturperiode nicht anwesend. Vorliegende Satzungen regeln unzureichend den gesetzeskonformen Umgang mit Tonbandaufzeichnungen, die während der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder gefertigt wurden und werden. Ich muss nicht grundsätzlich davon ausgehen, dass mein in der heutigen Sitzung öffentlich gesprochenes Wort aufgezeichnet wird. Ich gehe davon aus.

Ich frage den Vorsitzenden:

Wer nimmt die Aufzeichnung nach der Sitzung an sich, wo wird sie aufbewahrt, wer hat Zugriff auf sie, wie wird sie bei der Anfertigung der Niederschrift verarbeitet und wer entsorgt sie wann, womit und wohin?

Zweitens:

Am 16.04.2008 beschloss der Kreistag des Landkreises Uckermark auf seiner Sitzung den Kindertagesstättenbedarfsplan.

Ich frage die Verwaltung:

Gibt es gesetzliche Vorgaben, nach denen nunmehr die finanzielle Berücksichtigung der in diesen Bedarfsplan aufgenommenen Schwedter Kindertagesstätten zu erfolgen hat?

Drittens:

Ich habe mich am 16.04.2008 mit einer allgemeinen Frage zur Problematik Haushalt und Jahresrechnung an die Mitarbeiterin des Fachamtes 7, Frau Konojacki, gewandt. Nachdem ich mein Anliegen vorgetragen habe, teilte mir die Mitarbeiterin mit, dass sie die Anweisung erhalten habe, mich grundsätzlich an den Fachamtsleiter, Herrn Henning Wiesner, zu verweisen. Dieser war gestern nicht für mich erreichbar. Meine Frage wurde mir heute hinreichend durch die Kämmerin Frau Ziemendorf beantwortet.

Ich frage die Verwaltung:

Worin liegt diese Anweisung begründet und auf welche Mitarbeiter erstreckt sie sich?

Viertens:

Ich habe einen schriftlichen Antrag gemäß Akteneinsichts- und Informationsgesetz des Landes Brandenburg gestellt und um Einsichtnahme in Unterlagen zu sämtlichen Betriebskostenabrechnungen ab 1997 gebeten, die die an Schwedter Sportvereine „verpachteten“ Sportstätten betreffen. Es wurde mehrfach seitens der Verwaltung der Versuch unternommen, mich an der Wahrnehmung dieses Rechtes zu hindern. Ich wurde auf das Brandenburgische Archivgesetz verwiesen und am Freitag, den 11.04.2008 um 10:30 Uhr führte das dazu, dass mir im Stadtarchiv die Akteneinsicht verwehrt wurde. Als Begründung wurde gesagt, die Akten seien noch nicht archiviert, ich forderte aber mein Recht ein, was gegen 13:30 Uhr dazu führte, dass Herr Henning Wiesner die Polizei holen ließ. Ich verließ freiwillig das Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder. Am 15.04.2008 waren die Akten archiviert, ich konnte Akteneinsicht nehmen, hätte das aber bereits am Freitag tun dürfen, da diese Akten auch nach Archivierung weiterhin dem AIG unterliegen.

Meine Frage an die Verwaltung:

Wie stellen Sie in der Zukunft sicher, dass Bürger nicht erneut in ihren Grundrechten verletzt werden?

Fünftens:

Die Stadt Schwedt/Oder beabsichtigt, über das Programm „Soziale Stadt“ ein Leichtathletikstadion vom Feinsten zu realisieren. Der Vereinsvorsitzende des Uckermärkischen Leichtathletikclubs Schwedt 97 e. V., Herr Bodo Nickel, lässt durch mich ausrichten, dass er sich bereits auf die erste Hammerwurfmeisterschaft freut. Damit Sie sich eine Vorstellung davon machen können, was Sie unter anderem künftig im „Bürger- und Sportpark des Sport- und Gesundheitszentrum Külzviertel“ erwartet, habe ich schon einmal einen Übungshammer zum Ansehen und Ausprobieren dabei.

Meine Frage an die Verwaltung:

Wurde der Uckermärkische Leichtathletikclub Schwedt 97 e. V. deshalb nicht an dem diesbezüglichen Verfahren beteiligt, weil er nicht durch das per Satzung festgeschriebene Gebiet tangiert wird?

Welcher Verwaltungsmitarbeiter ist der Urheber der sinngemäßen Äußerung, dass die Stadt definitiv kein Geld für die Waldsportanlage ausgeben wird?

Sechstens:

Am 26.04.2006 wurde im Fachamt 7 der Stadtverwaltung Schwedt/Oder ein Rückforderungsbescheid in Höhe von 9.988,00 Euro erlassen. Dabei handelt es sich um den durch die Stadt Schwedt/Oder an einen Schwedter Sportverein zuviel gezahlten Betrag zur Deckung der Betriebskosten für das Jahr 2005. Der Gläubiger sah sich nicht in der Lage, den Betrag fristgerecht zu erstatten.

Meine Frage an die Verwaltung:

Erfüllt die mit dem Gläubiger abgeschlossene Zahlungsvereinbarung die gesetzlichen Vorschriften? Ist diese Forderung zwischenzeitlich beglichen worden und wann?

Siebentens:

Die Stadt Schwedt/Oder hat sich wiederholt für die Umnutzung kommunaler Sportstätten entschieden. Nun ist die Zeit reif für vier Neubauprojekte in beinahe unvorstellbaren Dimensionen. Beinahe deshalb, weil durch das gekonnte Ausschöpfen unterschiedlicher Fördertöpfe in einem überschaubaren Zeitraum vier Sportstätten vom Feinsten errichtet werden sollen. Die langfristige Übertragung kommunaler Sportstätten an Vereine war Mittel zum Zweck. Eine wirkliche Chance wäre diese Übertragung nur dann gewesen, wenn die satzungsgemäß verankerte, zusätzliche Sportförderung im städtischen Haushalt auch zahlenmäßig unterlegt worden wäre. Das war nicht gewollt. Um den Vereinen dennoch gewisse „Spielräume“ zu lassen, wurde bei der Verwendung von Betriebskostenzuschüssen großzügig abgerechnet.

Meine Frage an die Verwaltung:

Wessen Eigentum wird durch folgenden Verwaltungsakt begründet?

Ein Verein tätigt Investitionen und rechnet diese über erhaltene Betriebskostenzuschüsse ab. Die Rechnungslegung erfolgt an den Verein, die Stadt Schwedt/Oder bezahlt.

Frau Nickel erhält eine schriftliche Beantwortung ihrer Fragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet Vorsitzender Herr Höppner (CDU) die Einwohnerfragestunde.

3 Niederschrift über die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 17. April 2008, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Vorlage-Nr. 603/08

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

4 Mündlicher Bericht zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Schwedt/Oder

Berichterstatter: Herr Weckert - Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Schwedt

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) übergibt das Wort an Herrn Weckert, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Schwedt, für seine Berichterstattung, die von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen wird.

Nach seinen Ausführungen eröffnet Vorsitzender Herr Höppner (CDU) die Fragestunde, an der sich die Stadtverordneten Herr Schmidt (CD), Frau Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.), Herr von Lentzke (SPD), Frau Meihnsner (BfS), Herr Möhwald (SPD), Herr Protschko (CDU) und Herr Liess (CDU) beteiligen. Herr Weckert, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Schwedt, beantwortet die Fragen der Stadtverordneten ausführlich.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) bedankt sich bei Herrn Weckert für seine Berichterstattung.

5 Mündlicher Bericht über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Schwedt/Oder

Berichterstatte: Beigeordneter Herr Herrmann

Beigeordneter Herr Herrmann erhält für seine Berichterstattung das Wort. Nach seinem Bericht, der von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen wird, bedankt sich Vorsitzender Herr Höppner (CDU) beim Beigeordneten Herrn Herrmann für seine Ausführungen.

Hinweis des Beigeordneten Herrn Herrmann:

Das Zahlenmaterial, gehörend zur Berichterstattung, geht den Stadtverordneten als schriftliche Information zu.

6 2. Änderung des Beschlusses Nr. 738/29/98 Umwelt- und Naturschutzpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder und Vergabe eines Denkmalschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 624/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses. Anschließend erhält Bürgermeister Herr Polzehl, als Einreicher der Vorlage, das Wort. Er bittet in der Begründung der Vorlage, im vorletzten Absatz, erster Anstrich eine Korrektur vorzunehmen. Das Wort „Parteien“ ist zu streichen und durch „Fraktionen“ zu ersetzen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) nun den Beschlussentwurf einschließlich der o. g. Korrektur zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 5 2 3 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Beschlusses 738/29/98 Umwelt- und Naturschutzpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder insoweit, dass der Umwelt- und Naturschutzpreis zweijährig - beginnend ab 2008 - vergeben wird.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle 2 Jahre - beginnend ab dem Jahr 2009 - einen Denkmalschutzpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder auszuschreiben und zu vergeben.

- einstimmig beschlossen -

7 1. Änderung der Hauptsatzung

Vorlage-Nr. 602/08

Zu Beginn verliest Vorsitzender Herr Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Criewen, Zützen, Vierraden, Stendell, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow und Hohenfelde, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Der Ortsbeirat Zützen stimmt der Beschlussvorlage mit folgender Änderung unter 1. zu:

1. § 11 (1) wird wie folgt neu gefasst:

Der Ortsbeirat besteht in Ortsteilen mit bis zu **400** Einwohnern aus drei und in Ortsteilen mit über **400** aus fünf Mitgliedern.

Der Ortsbeirat Kunow stimmt der Beschlussvorlage mit folgender Änderung unter 1. zu:

1. § 11 (1) wird wie folgt neu gefasst:

Der Ortsbeirat besteht in Ortsteilen mit bis zu **300** Einwohnern aus drei und in Ortsteilen mit über **300** aus fünf Mitgliedern.

Nachdem Stadtverordnete Frau Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.) gesprochen hat, nimmt Bürgermeister Herr Polzehl Stellung.

Nun kommt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) zur Abstimmung über die o. g. Änderungen der Ortsbeiräte Zützen und Kunow.

Der o. g. Änderung des Ortsbeirates Zützen wird mit 25 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefolgt.

Die o. g. Änderung des Ortsbeirates Kunow wird mit 2 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen abgelehnt.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) stellt nun den Beschlussentwurf, einschließlich der Änderung in der Satzung von 500 Einwohnern auf 400 Einwohner, zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 5 2 4 / 2 7 / 0 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23.06.2006 - 1. Änderung -.

- mit 31 Ja-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

8 Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 618/08

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 5 2 5 / 2 7 / 0 8

Durch die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder wird der Jahresabschluss der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2005 festgestellt.

Dem Intendanten der Uckermärkischen Bühnen Schwedt wird für das Wirtschaftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Jahresfehlbedarf aus dem Jahr 2005 in Höhe von 364.399,18 Euro durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- einstimmig beschlossen -

9 Bundesprogramm Kommunal-Kombi komplementäre Förderung durch die Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 615/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Nachdem sich Stadtverordneter Herr von Lentzke (SPD) und Beigeordneter Herr Herrmann geäußert haben, lässt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss Nr. 5 2 6 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, zur komplementären Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Kommunal-Kombi Mittel zur Förderung von maximal 30 Stellen im Förderzeitraum zur Verfügung zu stellen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss, dem Bürgermeister Empfehlungen über die Verwendung der Mittel zu geben.

- einstimmig beschlossen -

10 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse zu Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Schwedt/Oder (Sondernutzungssatzung) - 3. Änderung -

Vorlage-Nr. 610/08

Nachdem Vorsitzender Herr Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses verlesen hat, lässt er über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss Nr. 5 2 7 / 2 7 / 0 8

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse zu Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Schwedt/Oder (Sondernutzungssatzung) - 3. Änderung -.

- einstimmig beschlossen -

11 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder (2. Fortschreibung)

Vorlage-Nr. 605/08

Zu Beginn informiert Vorsitzender Herr Höppner (CDU) über die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Der Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss weist auf folgende Richtigstellung des Tabellenuntertitels (1. Tabelle) auf Seite 5 hin:

„In der Klassenstufe 1 wird jährlich zusätzlich eine Sprachheilklasse ...“

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) den Beschlussentwurf einschließlich der Richtigstellung, auf Seite 5 der Vorlage, zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 5 2 8 / 2 7 / 0 8

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder (2. Fortschreibung).

- einstimmig beschlossen -

12 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder - 5. Änderung

Vorlage-Nr. 616/08

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlusssentwurf.

Beschluss Nr. 5 2 9 / 2 7 / 0 8

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder - 5. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

13 Fortschreibung der Entwicklungskonzeption der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 617/08

Zunächst macht Vorsitzender Herr Höppner (CDU) auf den Elternbrief vom 25. März 2008, der den Fraktionen zugegangen ist, aufmerksam. Anschließend verweist er auf die gemeinsamen Änderungsanträge der Fraktionen SPD und Offene Liste DIE LINKE. sowie der Fraktionen BfS, CDU und Offene Liste DIE LINKE., die wie folgt lauten:

Antrag der Fraktionen der SPD und der Offenen Liste DIE LINKE.:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zur Sicherung der zukünftigen Finanzierung der MKS die schuljährlichen Gebühreneinnahmen zu prüfen und der SVV im 1. Halbjahr 2010 einen Bericht über die Entwicklung der Gebühren und ihrer Inanspruchnahme vorzulegen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zu diesem Bericht, einen Entwurf über eine Geschwister- und Mehrfächerermäßigung vorzulegen.
3. Die jährlichen, in der Vorlage 617/08 festgelegten Gebühreneinnahmen in Höhe von 259.500 Euro/Jahr, sind als Mindestgröße zu betrachten. Bei Unterschreitung ist im Vorfeld der Haushaltsberatung eine gemeinsame Beratung des KBS und des FRP zu Lösungsempfehlungen durchzuführen.

Antrag der Fraktionen BfS, CDU und Offene Liste DIE LINKE.:

2. Die Sparte Kunst ist durch eine befristete Stelle gemäß § 14 TzBfG ab dem Monat August 2009 bis Juli 2012 zu besetzen.
3. Der Punkt 2.3., Entwicklung Personal, Schwerpunkt „Personalstruktur nach Fachbereichen“ (Seite 7) ist nach 6. Zeile (2. Absatz) entsprechend zu ändern.

Folgende Änderung wird vorgeschlagen:

Da die VBE 0,75 Stelle der Sparte Kunst durch die ATZ - Regelung frei wird, ist diese Stelle durch die befristete Einstellung nach § 14 TzBfG für drei Jahre abzusichern.

4. 2012 wird über die Besetzung der Stelle, laut Konzeption der Musik- und Kunstschule, neu entschieden.
5. Die Ausgabenveränderung wird in die Tabellen auf den Seiten 11, 13 und 14 der Vorlage entsprechend angepasst.

Nun informiert Vorsitzender Herr Höppner (CDU) noch über die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Danach nehmen die Stadtverordneten Frau Mehsner (BfS), Frau Ring (Bündnis 90/Grüne), Frau Giese (SPD), Frau Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.) und Beigeordneter Herr Herrmann das Wort.

Stadtverordnete Frau Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.) bittet nach den Ausführungen von Herrn Herrmann um eine Pause, um erneut über diesen Sachstand zu beraten.

Bevor es in die Pause geht, reden noch die Stadtverordneten Herr Möhwald (SPD), erneut Frau Mehsner (BfS), Frau Kuchling (SPD) und Herr Seehagen (FDP). Nach Abarbeitung der Rednerliste, kommt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) über den Eintritt in eine Pause zur Abstimmung, der mehrheitlich gefolgt wird.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung erhalten Bürgermeister Herr Polzehl sowie die Stadtverordneten Frau Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.) und Herr Möhwald (SPD) das Wort.

Stadtverordnete Frau Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.) beantragt während ihrer Ausführungen den Antrag der Fraktionen der SPD und Offenen Liste DIE LINKE. dahingehend zu ändern, dass im ersten Beschlusspunkt „... der SVV im 1. Halbjahr 2010 einen Bericht ...“ ersetzt wird durch „... der SVV im 1. Halbjahr 2009 einen Bericht ...“

Vom Stadtverordneten Herrn Möhwald (SPD) wird im Namen der Fraktionen der SPD und der Offenen Liste DIE LINKE. der folgende Antrag gestellt:

Auf Seite 10, unter Punkt 3.3 der Vorlage ist der Satz „Für den betreffenden Zeitraum bis 2012 ist grundsätzlich keine Gebührenerhöhung vorgesehen.“ zu streichen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Vorsitzender Herr Höppner (CDU) die Aussprache und kommt zur Abstimmung über die Anträge.

Die erste Abstimmung erfolgt über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und der Offenen Liste DIE LINKE. zur Streichung des Satzes unter Punkt 3.3 der Vorlage. Dieser Antrag wird mit 31 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Nun erfolgt die Abstimmung über den vorgenannten gemeinsamen Antrag der Fraktionen BfS, CDU und Offene Liste DIE LINKE., der mit 28 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen angenommen wird.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) bringt die Änderung zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und Offenen Liste DIE LINKE. im Beschlusspunkt 1 zur Abstimmung, der einstimmig gefolgt wird.

Jetzt erfolgt die Abstimmung über den vorgenannten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und Offenen Liste DIE LINKE. mit der Änderung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Schluss kommt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) zur Abstimmung über den Beschlussentwurf der Vorlage einschließlich der angenommenen Anträge. Er verweist zuvor noch darauf, dass der Beschlussentwurf der Vorlage zum Beschlusspunkt 1 wird und die folgenden Ergänzungen als weitere Beschlusspunkte fortlaufend nummeriert werden.

Beschluss Nr. 5 3 0 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Musik- und Kunstschule als kommunale Einrichtung zu erhalten und entsprechend der Konzeption bis zum Schuljahr 2011/2012 zu entwickeln.
2. Die Sparte Kunst ist durch eine befristete Stelle gemäß § 14 TzBfG ab dem Monat August 2009 - Juli 2012 zu besetzen.
3. Der Punkt 2.3., Entwicklung Personal, Schwerpunkt „Personalstruktur nach Fachbereichen“ (Seite 7) ist nach 6. Zeile (2. Absatz) entsprechend zu ändern.

Folgende Änderung wird vorgeschlagen:

Da die VBE 0,75 Stelle der Sparte Kunst durch die ATZ - Regelung frei wird, ist diese Stelle durch die befristete Einstellung nach § 14 TzBfG für drei Jahre abzusichern.

4. 2012 wird über die Besetzung der Stelle, laut Konzeption der Musik- und Kunstschule, neu entschieden.
5. Die Aufgabenveränderung wird in die Tabellen auf den Seiten 11, 13 und 14 der Vorlage entsprechend angepasst.
6. Der Bürgermeister wird beauftragt zur Sicherung der zukünftigen Finanzierung der MKS die schuljährlichen Gebühreneinnahmen zu prüfen und der SVV im 1. Halbjahr 2009 einen Bericht über die Entwicklung der Gebühren und ihrer Inanspruchnahme vorzulegen.
7. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zu diesem Bericht einen Entwurf über eine Geschwister- und Mehrfächerermäßigung vorzulegen.
8. Die jährlichen, in der Vorlage 617/08 festgelegten Gebühreneinnahmen in Höhe von 259.500 Euro/Jahr, sind als Mindestgröße zu betrachten. Bei Unterschreitung ist im Vorfeld der Haushaltsberatung eine gemeinsame Beratung des KBS und des FRP zu Lösungsempfehlungen durchzuführen.

- mit 30 Ja-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

14 Straßenreinigungssatzung - 2. Änderung

Vorlage-Nr. 626/08

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 5 3 1 / 2 7 / 0 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungssatzung) - 2. Änderung.

- mit 30 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

15 Straßenreinigungsgebührensatzung

Vorlage-Nr. 625/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss Nr. 5 3 2 / 2 7 / 0 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die „Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungsgebührensatzung)“.

- mit 30 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

16 Baubeschluss: Neubau Umfeld Sporthalle Criewen

Vorlage-Nr. 601/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) verliest die Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Criewen, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Anschließend stellt er den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 5 3 3 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsvorschlag und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

- einstimmig beschlossen -

17 Durchführung der baulichen Maßnahme „Fassadensanierung Gebäude Lindenallee 62 a“ in 16303 Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 619/08

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses bringt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 5 3 4 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Durchführung der baulichen Maßnahme „Fassadensanierung Gebäude Lindenallee 62 a“.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Fassadensanierung durchführen zu lassen.

- einstimmig beschlossen -

18 Durchführung der baulichen Maßnahme „Rückbau des ehemaligen Getreidesilokomplexes, Passower Chaussee 24“ in 16303 Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 620/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Im Anschluss reden Stadtverordneter Herr Schmidt (CDU) und Bürgermeister Herr Polzehl. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) nun über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss Nr. 5 3 5 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Durchführung der baulichen Maßnahme „Rückbau des ehemaligen Getreidesilokomplexes in der Passower Chaussee 24“ vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den Rückbau der Gebäude und baulichen Anlagen sowie die Beräumung des Grundstückes durchführen zu lassen.

- mit 30 Ja-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

19 Durchführung der baulichen Maßnahme „Rückbau Garagenkomplex Heinersdorf“ in 16303 Schwedt/Oder zur Gefahrenabwehr (217 Garagen)

Vorlage-Nr. 621/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) verweist zu Beginn auf die Austauschvorlage mit dem Datum 17. März 2008, die zur Beschlussfassung kommt. Danach verliest er die Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Heinersdorf, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 5 3 6 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Durchführung der baulichen Maßnahme „Rückbau Garagenkomplex Heinersdorf“.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den Rückbau des Garagenkomplexes und die Beräumung der Grundstücke ausführen zu lassen.

- mit 31 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

20 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen“ der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 606/08

Nach Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses erhält Bürgermeister Herr Polzehl, als Einreicher der Vorlage, das Wort.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Herr Seehagen (FDP), Herr Tenner (Offene Liste DIE LINKE.), Herr Schmidt (CDU), Herr Bismark (SPD), Frau Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.), Herr von Lentzke (SPD) und immer wieder Bürgermeister Herr Polzehl zur Stellungnahme.

Stadtverordneter Herr Seehagen (FDP) stellt während seiner Ausführungen im Namen seiner Fraktion den folgenden Antrag:

Im Beschlusspunkt 2. soll der dritte Anstrich durch folgende Formulierung ersetzt werden:

Beschlussentwurf:

1. unverändert
2. Ziele des Bebauungsplanes sind:
 - unverändert
 - unverändert
 - *Prüfung der Voraussetzungen für die planerische Aufrechterhaltung der ufernahen Führung des Radweges zur Umsetzung der Zugänglichkeit der Uferzone für die Öffentlichkeit unter alternativer Betrachtung einer uferfernen Radwegeführung.*
3. unverändert
4. unverändert

Nachdem die Rednerliste abgearbeitet ist, bringt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) zuerst den oben genannten Antrag der FDP-Fraktion zur Abstimmung. Dieser Änderungsantrag wird mit 30 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Nun lässt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf mit der Änderung im Beschlusspunkt 2, 3. Anstrich, abstimmen.

Beschluss Nr. 5 3 7 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen“. Die Geltungsbereichsgrenzen des Bebauungsplanes sind in dem als Anlage 2 der Vorlage-Nr. 606/08 beigefügten Plan festgelegt.
 2. Ziele des Bebauungsplanes sind:
 - Ausweisung innerstädtischer Wohngrundstücke, die den klassischen Ein- und Zweifamilienhausbau ermöglichen,
 - Bewältigung der städtebaulichen Konfliktsituation zwischen der Bundeswasserstraße HO-Frie-WA sowie den angrenzenden Ufergrundstücken und deren Bebauung
 - Prüfung der Voraussetzungen für die planerische Aufrechterhaltung der ufernahen Führung des Radweges zur Umsetzung der Zugänglichkeit der Uferzone für die Öffentlichkeit unter alternativer Betrachtung einer uferfernen Radwegeführung.
 3. Das Bauleitverfahren wird nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.
 4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB mit dem zu diesem Beschluss gehörenden Anlagen ortsüblich bekannt zu machen.
- mit 30 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

21 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Kuhheide III“

Vorlage-Nr. 607/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) informiert über das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Nachdem sich Stadtverordneter Herr Bismark (SPD) geäußert hat, bringt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 5 3 8 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Kuhheide III“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung mit dem Umweltbericht.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister den Entwurf des Bebauungsplanes und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

- einstimmig beschlossen -

22 Beschluss über die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kuhheide IV“

Vorlage-Nr. 633/08

Nach Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 5 3 9 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kuhheide IV“ fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Personen, die Stellungnahmen zur Planung abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kuhheide IV“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt die Begründung mit integriertem Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kuhheide IV“ auf Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen.
6. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung (§ 10 Abs. 4 BauGB) während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- einstimmig beschlossen -

23 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Aquarium“

Vorlage-Nr. 609/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) nennt das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Anschließend reden Stadtverordneter Herr Liess (CDU) und Bürgermeister Herr Polzehl zur Sache.

Nach dem Ende der Aussprache kommt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) zur Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 5 4 0 / 2 7 / 0 8

1. Für die südlich der Wohnbebauung an der Rosa-Luxemburg-Straße gelegene Fläche bis hin zum Eigenheimgebiet „Heinersdorfer Damm“, unter Einbeziehung der im Norden des Bebauungsplangebietes „Heinersdorfer Damm“ ausgewiesenen Gewerbefläche und einem Teil der öffentlichen Grünfläche, ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes „Am Aquarium“, einer Fläche von 8,3 ha, bilden die Flurstücke:

aus der Flur 52: Flurstück 56/5 teilweise; aus der Flur 53: Flurstücke 77/4 teilweise, 85, 106 teilweise; aus der Flur 58: Flurstück 1/3, 61/1, 61/2 teilweise, 96 teilweise, 133, 135, 136, 219, 226 teilweise; aus der Flur 59: Flurstücke 201, 202 teilweise.

Der genaue Geltungsbereich ist in der Anlage 2 der Vorlage-Nr. 609/08 dargestellt.

2. Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung innerstädtischer Wohnbauflächen für den privaten Wohnungsbau.
3. Für den Bebauungsplan ist nach UVPG, Anlage 1 der Vorlage-Nr. 609/08, Vorhaben-Nr. 18.7.2 eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 1 UVPG durchzuführen.
4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB mit den zum Beschluss gehörenden Anlagen 1 und 2 der Vorlage-Nr. 609/08 ortsüblich bekannt zu machen.

- mit 28 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

24 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Ulmenstück“

Vorlage-Nr. 623/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) informiert über das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses und lässt anschließend über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss Nr. 5 4 1 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Ulmenstück“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

- einstimmig beschlossen -

**25 Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Aufhebung des Beschlusses Nr. 17/02/03**

Vorlage-Nr. 627/08

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Der Antrag wird von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung mit 12 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt.

**26 Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Weiterentwicklung des Tourismus**

Vorlage-Nr. 628/08

Zu Beginn verliest Vorsitzender Herr Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Criewen, Zützen, Vierraden, Stendell, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow und Hohenfelde, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Er verweist auf das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses der die Beschlussfassung mit folgender Änderung im Beschlussentwurf Punkt 2 empfiehlt:

„... der SVV zu ihrer Beratung **bis Mitte 2009** vorzulegen.“

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) nun über die Empfehlung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses abstimmen. Der empfohlenen Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Dann erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf einschließlich der Änderung im Beschlusspunkt 2.

Beschluss Nr. 5 4 2 / 2 7 / 0 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die den Bürgermeister, Zielstellungen für die Weiterentwicklung des Tourismus in der Stadt Schwedt erarbeiten zu lassen. In diese Zielstellungen ist die Integrierung eines aktiven Stadtmarketings einzuarbeiten.
2. Die Zielstellungen für die Weiterentwicklung des Tourismus sind der SVV zu ihrer Beratung bis Mitte 2009 vorzulegen.

- mit 29 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

**27 Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Aufhebung des Beschlusses Nr. 687/27/03**

Vorlage-Nr. 629/08

Der Einreicher hat den Antrag zurückgezogen.

**28 Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Erarbeitung eines Berichtes zum Stand der Personalentwicklung**

Vorlage-Nr. 630/08

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses stellt Vorsitzender Herr Höppner (CDU) den Beschlussentwurf des Antrages zur Abstimmung.

Den Antrag lehnen die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung mit 5 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen ab.

29 Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Verbindliche Übernahmeregelungen für Auszubildende in der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 631/08

Der Antrag ist vom Einreicher zurückgezogen.

30 Antrag der CDU-Fraktion:
Unterstützung zur Aufnahme der Kita „Rappelkiste“ e. V. - in den Kindertagesstätten-
bedarfsplan des Landkreises Uckermark
Vorlage-Nr. 635/08

Der Einreicher hat zu Beginn der Sitzung den Antrag zurückgezogen.

31 Anfragen

FDP-Fraktion

Tarifeinigung in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und kommunalen Arbeitgebern

Die FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bittet um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Welche konkreten finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Tarifabschluss für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und kommunalen Arbeitgebern für den Haushalt 2008 der Stadt Schwedt/Oder in der Gesamtsumme?
2. Wie schlüsseln sich diese im Einzelnen auf (Vollzeit-, Teilzeitbeschäftigte sowie Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten)?
3. Durch welche Maßnahmen ist beabsichtigt, die finanziellen Mehrbelastungen im Haushalt 2008 der Stadt Schwedt/Oder auszugleichen?

Die Fragen werden schriftlich im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten beantwortet.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist abgehandelt. Vorsitzender Herr Höppner (CDU) beendet die Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Höppner
Vorsitzender

Wilke
Schriftführerin

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Vorlage-Nr. 628/08
Beschluss-Nr. 542/27/08

lt. Niederschrift der
27. Sitzung der SVV
vom 17. April 2008

Tagesordnungspunkt:

**26 Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.:
Weiterentwicklung des Tourismus**

Auszug aus der Niederschrift:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die den Bürgermeister, Zielstellungen für die Weiterentwicklung des Tourismus in der Stadt Schwedt erarbeiten zu lassen. In diese Zielstellungen ist die Integrierung eines aktiven Stadtmarketings einzuarbeiten.
2. Die Zielstellungen für die Weiterentwicklung des Tourismus sind der SVV zu ihrer Beratung bis Mitte 2009 vorzulegen.

F.d.R.d.A. Wilke

Verteiler:
Fraktion Offene Liste DIE LINKE.
Bürgermeister
Fachbereich 3